

Training für Kinder mit Spitzenkönnern...

Geschrieben von: Petra Schlemm/ DL
Donnerstag, 30. Juli 2015 um 08:47



Lars Nieberg (52), links auf dem Foto, zweimal Team-Olympiasieger, Deutscher Meister 1995, Mannschafts-Welt- und -Europameister, gibt Tipps beim ersten Training der German Friendships auf dem Bexter-Hof in Herford

(Foto: Julia Koch/ German Friendships)

Herford. Mit Training unter Anleitung von echten Könnern des internationalen Springsports begannen in Herford auf dem Bexter-Hof die vor Jahren von Uli Meyer zu Bexten und Frank Rothenberger ins Leben gerufenen „German Friendships“ für reitsportbegeisterte Kinder aus aller Welt.

Die Sturm-Böe über dem Springplatz an den Bexter Höfen entsprach der Gemütslage der Akteure beim Top Ten Training mit dem die Sparkassen German Friendships 2015 am Mittwoch in Herford sportlich eröffnet wurden. Die frühere Mannschafts-Weltmeisterin und Gewinnerin des Großen Preises von Aachen, Janne Friederike Meyer (Schenefeld), unterbrach ihren Unterricht, weil ein kurz auffrischender heftiger Wind einige Hindernisse im Parcours umwarf. „Das ist spannend auch für die Trainer, wenn man alle Reiter zum ersten Mal sieht und manche auch ihre Pferde noch gar nicht kennen.“

Training für Kinder mit Spitzenkönnern...

Geschrieben von: Petra Schlemm/ DL
Donnerstag, 30. Juli 2015 um 08:47

Ein Dutzend WM- und Olympiareiter und dazu drei Bundestrainer gaben den jungen Reitern in Herford gute Tipps zur Einstimmung auf die kommenden Wettkämpfe bei dem internationalen Springturnier. Das „Top Ten Training“ zum Auftakt ist für viele der 100 Kinder und Jugendlichen aus 30 Ländern schon der erste Stress-Test. Der Prominenten-Faktor kommt dann zur normalen Aufregung noch dazu. Janne Meyer wandelte die Wetter-Unterbrechung gleich in eine praktische Übung um: „Ein guter Konzentrationstest. Das kann auf dem Turnier auch passieren, und es kommt darauf an, dass man gleich wieder in den Rhythmus zurückfindet.“ Nach ihrem Training war sie zufrieden „Das haben meine Schüler alle gut gelöst. Ich hatte eine gute Gruppe mit einigen Talenten.“

Wo sind Gas und Bremse? Pferde sind zwar keine Autos, aber auch die vierbeinigen Partner müssen gesteuert werden. Da ist es wichtig zu erfahren, wie sich beschleunigen oder abbremsen lässt. Von Turnierleiter Lars Meyer zu Bexten und seiner Trainingseinheit nahm nicht nur Jaiko Gräfe eine wichtige Lektion mit: „Mehr am Zügel nachgeben, damit das Pferd ruhiger geht.“ Bundestrainer Eberhard Seemann verordnete kurzfristig einen Pferdetausch in seiner Stunde. „Die neue Kombination passte deutlich besser, und ich hoffe, ich konnte gute Tipps geben.“

Ab Freitag wird es sich zeigen. Dann starten die deutschen Kinder und Jugendlichen mit ihren internationalen Partnern in die erste von jeweils drei Prüfungen auf dem Weg ins Finale am Sonntag.

In jedem Fall ist das Top Ten Training ein guter Baustein für das Zusammenwachsen der Teams. Bundestrainer Heinrich-Hermann Engemann hatte großen Anteil nicht nur an der sportlichen Verbesserung, sondern auch an der positiven Einstimmung, mit der Vicky Venschott und ihre Partnerin Martina Franco Stephan aus Mexiko jetzt in den Wettbewerb gehen. „Martina kommt mit meinem Pferd gut zurecht, und ich habe ein gutes Gefühl.“

Denis Lynch erfolgreich im Rahmenspringen

Im Rahmen der Veranstaltung, in deren Mittelpunkt die jugendlichen Reiter stehen, gewann der Ire Denis Lynch die Champions Trophy mit Pferdewechsel vor Jana Wargers (Emsdetten) und als Preis kein Geld, sondern einen Stübchen-Sattel. Dritter wurde in dem Springen nach Weltmeisterschafts-Modus Andreas Kreuzer (Borgholzhausen). In der dritten Runde aufgeben musste der Südafrikaner Oliver Lazerus wegen einer Schienbeinprellung. Seine Laufbahn hatte vor neun Jahren bei den German Friendships begonnen, „ich habe hier schöne Erinnerungen

Training für Kinder mit Spitzenkönnern...

Geschrieben von: Petra Schlemm/ DL
Donnerstag, 30. Juli 2015 um 08:47

und komme immer wieder gerne nach Herford“, sagte er.

Die vier Spitzenreiter bestritten die Eröffnungsprüfung der German Friendships 2015 auf den Bexter Höfen, wo das Thema Pferdewechsel groß geschrieben ist, denn die ausländischen Gäste starten alle mit Pferden, die ihnen von ihren deutschen Team-Partnern zur Verfügung gestellt werden.